

**VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG  
FLAMMERSFELD**



**Hochwasser/Sturzfluten  
Vorsorgekonzept in der VG Flammersfeld**

für

**- Reiferscheid -**

**igeo**

**Planungen für Mensch und Natur**

Ingenieure für Wasserwirtschaft und Umweltplanung GmbH  
Bergstraße 9; 57641 Oberlahr; Tel: 02685/989304; Fax: 989305  
Mail: [info@igeo-gmbh.de](mailto:info@igeo-gmbh.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Vorbemerkung / Grundlagen	Seite	1
2	Gefährdungsanalyse	Seite	2
3	Hochwasser / Sturzfluten Vorsorgekonzept	Seite	3
4	Maßnahmenübersicht	Seite	3
5	Maßnahmenliste	Seite	4
6	Verzeichnis der Anlagen	Seite	5

## 1 Vorbemerkung / Grundlagen

Die Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld hat das Ingenieurbüro igeo GmbH, Oberlahr, mit der Erstellung eines Hochwasser-/Sturzfluten-Vorsorgekonzeptes für den gesamten Bereich der VG beauftragt.

Hierzu werden drei Arten der Gefährdung unterschieden:

### **Gefährdung durch Hochwasser aus der Wied oder dem Holzbach**

Eine umfangreiche Dokumentation abgelaufener Hochwasserereignisse, die Berechnung der Wasserspiegellagen für unterschiedliche Ereignishäufigkeiten und die Festsetzung der Überschwemmungsgebiete von Wied und Holzbach grenzen die Gebiete mit Gefährdungspotential eindeutig ein. Die Zusammenarbeit der Rettungskräfte in der Hochwassernachbarschaft Wied-Holzbach ermöglicht eine verbesserte Frühwarnung bei auflaufendem Hochwasser in den Oberläufen der beiden Gewässer.

### **Gefährdung durch Sturzfluten nach Starkregen**

Sturzfluten entstehen, wenn sich in kleineren Bächen oder Gräben das Niederschlagswasser, verursacht durch starke Regenfälle, sammelt und mit einem Vielfachen der „normalen“ Wassermenge zum Abfluss kommt. Für diese Gefährdungslage gibt es bislang keine zuverlässige Vorhersagemöglichkeit. Starkregen treten häufig lokal sehr begrenzt auf und sind vielfach nur von kurzer Dauer mit sehr viel Niederschlag. Wir gehen bei unseren Arbeiten von Regenereignissen aus, die min. 50 mm Niederschlag in einer Stunde, vielleicht auch zwei Stunden Regendauer erreichen.

Diese 50 mm Regen lassen sich flächenbezogen hochrechnen:

**das sind 50 l/m<sup>2</sup> oder 500.000 l/ha oder 50.000 m<sup>3</sup>/km<sup>2</sup>**

und davon kommt dann ein großer Teil zum Abfluss.

### **Gefährdung durch wild abfließendes Wasser nach Starkregen**

Auch in den Bereichen weit weg von Bachläufen und Gräben kann sich Wasser nach Starkregen sammeln und in Mulden oder Hohlwegen oder aber auch innerorts auf Straßen zum Abfluss kommen. Hier sind aufgrund der geringeren Einzugsgebietsgrößen die zufließenden Wassermengen geringer und damit auch das Gefährdungspotential niedriger. Dennoch, auch drei Zentimeter „tiefes“ Wasser kann im ungünstigen Fall großen Schaden anrichten.

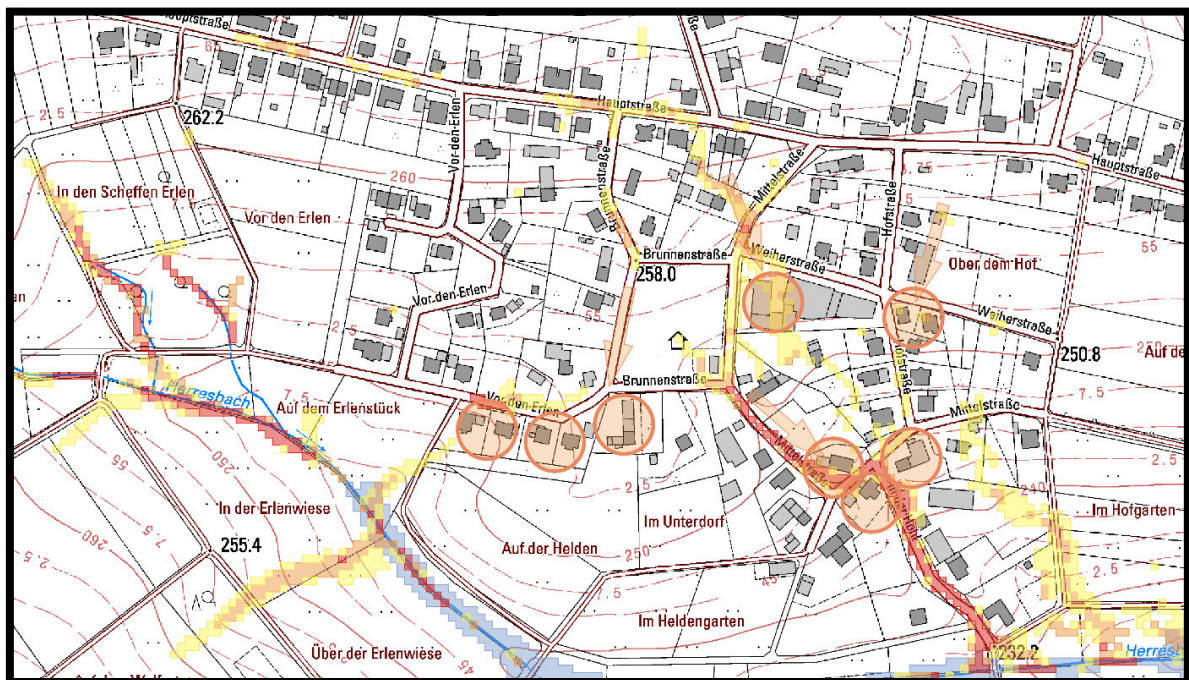
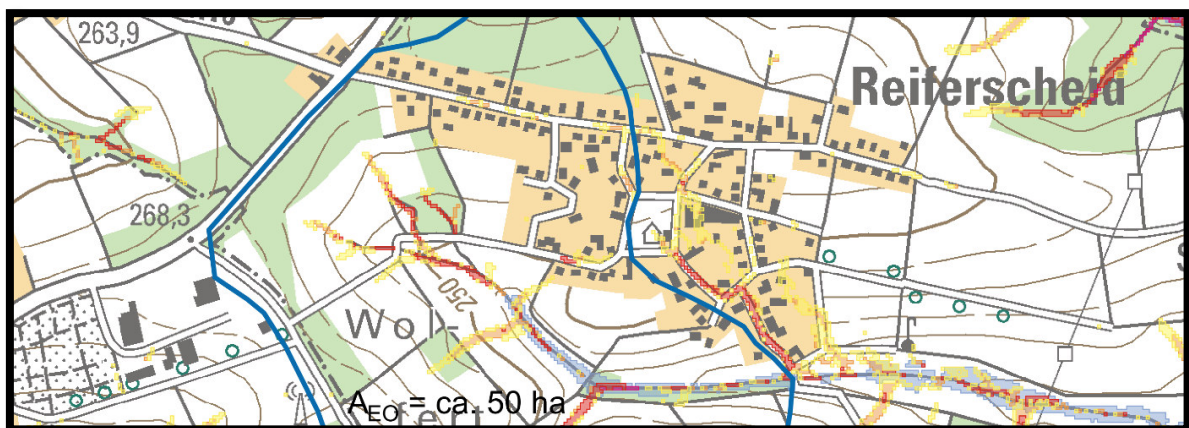
### **Vorgehensweise**

In einem ersten Schritt wurde das vorliegende topografische Kartenmaterial ausgewertet und mit den speziellen Karten zur Sturzflutanalyse des Umweltministeriums abgeglichen sowie durch die Ortskenntnisse der Bearbeiter überprüft. Eine Befragung der Ortsbürgermeister/-innen und der Räte diente der Ergänzung des Wissens.









In der Ortsbegehung am 14.03.2019 wurde Wert auf die breite Beteiligung der Anwohner gelegt. Erfreulicherweise lag die Teilnehmerzahl über den Erwartungen. Dabei konnten die Kenntnisse der Bearbeiter durch das Detailwissen der Teilnehmer vervollständigt werden.

## 2 Gefährdungsanalyse

Starkregen kann in Reiferscheid auf einigen Straßen Abflüsse generieren, die dann auch aus dem Straßenraum austreten können und angrenzende Häuser erreichen können. Dies betrifft zunächst die Straßen und Wege, welche senkrecht zu den Höhenlinien zu Tal führen. In der Folge aber auch die sich dort anschließenden Querverbindungen, da sich das Wasser dann dort sammeln kann. Hier beispielhaft genannt: Brunnenstraße und Vor den Erlen. Aber auch im Geländeerschnitt errichtete Häuser (Hofstraße Ecke Weiherstraße) können durchaus über die tief liegenden Gebäudeteile bei stärkeren Abflüssen betroffen sein.



### Legende

- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Gefährdung durch Hochwasser         |  Zuflussrichtung Sturzflut aus Gewässern       |  Überflutungsbereich der Wied bei HQ <sub>100</sub> |
|  Gefährdung durch Sturzflut          |  Zuflussrichtung von Sturzflut von Oberflächen |  OBN001 Maßnahmennummer                             |
|  Gefährdung durch Oberflächenabfluss |  Zuflussrichtung von Oberflächenabfluss        |  |

### 3 Hochwasser / Sturzfluten - Vorsorgekonzept

Im Bereich Mittelstraße / In der Hohl ist die Sicherung der Abflussmöglichkeiten bei Starkregen im Straßenraum angeraten. Möglichkeiten für Wasseraustritte in die angrenzenden Zufahrten und Hofräume sollten unterbunden werden. Bis zu deren Realisierung sind Sicherungsmaßnahmen für die ebenerdigen Öffnungen an den jeweiligen Häusern zu ergreifen.

Im Übergangsbereich von der Brunnenstraße in die Straße „Vor den Erlen“ ist Möglichkeit einer Wasserableitung in südliche Richtung (privates Grundstück) zu prüfen. Das Längsgefälle in der Straße „Vor den Erlen“ weist einen Unterbogen auf. Abflüsse nach Starkregen werden die dort befindlichen Häuser treffen. Auch hier gilt: Für alle ebenerdigen Öffnungen in die Gebäude sind Sicherungsmaßnahmen vorzusehen.



### 4 Maßnahmenübersicht

#### Kommunale Vorsorge:

Notabflusswege öffnen

#### Private Vorsorge:

Öffnungen unter Rückstauniveau, in bes. kritischen Bereichen dauerhaft, verschließen!

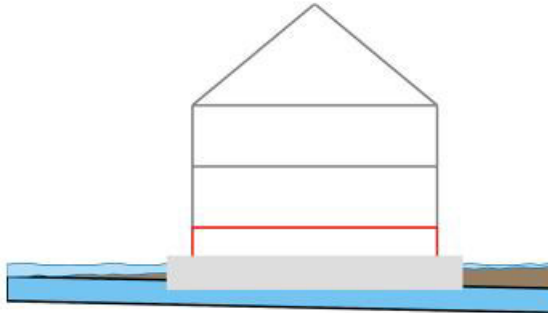
Kritische Infrastruktur (Heizung, Kühltruhe, Waschmaschine, Stromleitungen etc.) aus dem Überflutungsbereich entfernen

Wasserfallen vor dem Haus (Dachwasser), wenn möglich, umbauen

Entwässerungssysteme gegen Rückstau anpassen

**Halten Sie Ihr Haus trocken!**

**Schutzwand  
 gegen eindringendes Wasser**



**private  
 Vorsorge**

**Das geht!**



## 5 Maßnahmenliste

Nr.	Maßnahmen	geplante Auswirkung	Zuständigkeit	Zeitplan
REI001	Sicherung der Anwesen Nr. 2 und 2a gegen eindringendes Wasser	Objektschutz	Privat	eigenes Ermessen
REI002	Sicherung des Anwesens Nr. 7 gegen eindringendes Wasser	Objektschutz	Privat	eigenes Ermessen
REI003	Sicherung des Abflussweges im Straßenraum	Verbesserung des Wasserabzugs	Ortsgemeinde	langfristig
REI003A	Konzeptionelle Vorbereitung für REI003	Planungsarbeiten	OG / VG	kurzfristig
REI004	Sicherung der Anwesen Nr. 19, 21 und 23 gegen eindringendes Wasser	Objektschutz	Privat	eigenes Ermessen
REI005	Sicherung des Abflussweges im Straßenraum	Verbesserung des Wasserabzugs	Ortsgemeinde	langfristig
REI005A	Konzeptionelle Vorbereitung für REI005	Planungsarbeiten	OG / VG	kurzfristig
REI006	Sicherung der Anwesen Nr. 3, 14 und 16 gegen eindringendes Wasser	Objektschutz	Privat	eigenes Ermessen
REI007	Notabflussweg herstellen	Verbesserung des Wasserabzugs	Ortsgemeinde	langfristig
REI007A	Konzeptionelle Vorbereitung für REI007	Planungsarbeiten	OG / VG	kurzfristig

## 6 Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1	Übersichtskarte	M.: = 1 :	15.000
Anlage 2	Gefährdungs- und Maßnahmenplan	M.: = 1 :	2.000

Bearbeitet im Auftrag der **igeo GmbH**:

Oberlahr, den 16. 09. 2019

Ingenieurbüro Hölzemann  
Wasser Raum Umwelt Energie



Dipl.-Ing. Eckhard Hölzemann